

Stunde 18

Deutsch als Fremdsprache – A2, 2. Semester

Prof. Ana Rodrigues

ana.rcrodrigues@isec.pt

das Spiel vier in Linie müssen wir programmieren.

Ich habe Programmierung nicht geliebt. Das hat mir nicht gut gefallen.

Übersetzer - tradutor

Ich muss Projekte/Arbeite machen, aber ich möchte es nicht. Ich habe keine Lust.

das Praktikum

Das Schulsystem

Wie sieht die Schule in Portugal aus?

Und in Brasilien?

der Kindergarten

die Grundschule

ungefähr

Michael ist in der 5. Klasse.

Zwischen der 5. und der 9. Klasse ist alles gleich. Es gibt auch Schulpflicht.

das Gymnasium

Im Gymnasium kann man wählen. Welche Bereiche gibt es? Geisteswissenschaft, Wirtschaft= Ökonomie ,
Wissenschaft, Kunst,

professionelle Kurse

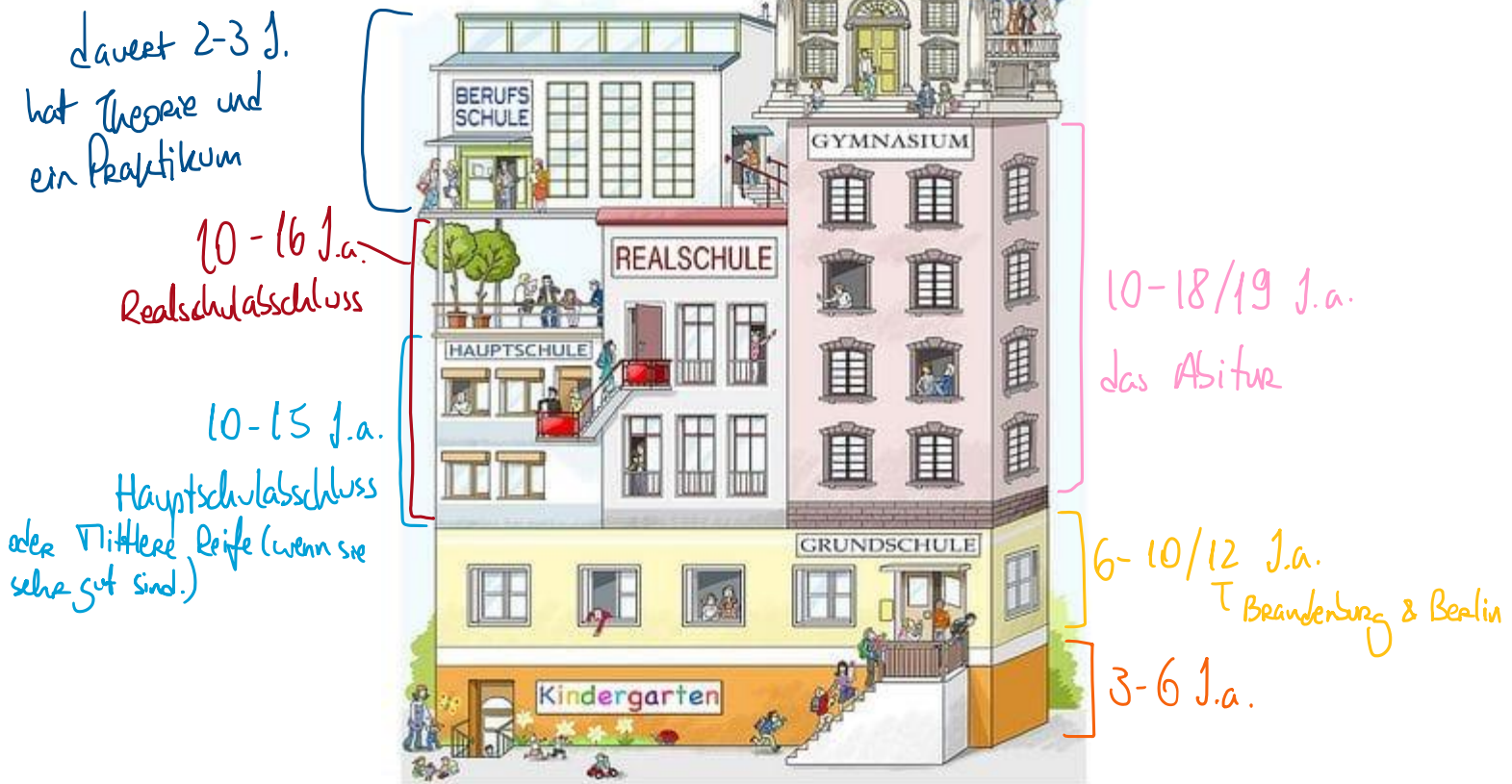
Ausbildung

ähnlich

Das deutsche Schulsystem

Wie funktioniert die Schule in Deutschland?

die Fachhochschule



A 1-2

b Lesen Sie den Info-Text und füllen Sie die Lücken mit den verschiedenen Schultypen aus.

Gymnasium | Grundschule | Realschule | Hauptschule

Einige wichtige

Abkürzungen:

- bzw. = beziehungsweise
- d.h. = das heißt
- i.d.R. = in der Regel
- sog. = sogenannte
- u.a. = unter anderem
- usw. = und so weiter
- v.a. = vor allem
- z.B. = zum Beispiel
- z.T. = zum Teil

Azubi = „Auszubildende/r“. Ein Synonym ist auch „Lehrling“.

Nach der Grundschule gehen die Schülerinnen und Schüler auf eine weiterführende Schule (*Sekundarbereich*). Es gibt drei Möglichkeiten: die *Hauptschule**, die *Realschule* und das *Gymnasium*. Die Hauptschule dauert fünf Jahre, die Realschule sechs und das Gymnasium acht bzw. neun Jahre, je nach Bundesland. Jede Schulart bereitet auf unterschiedliche Berufe vor.

Schülerinnen und Schüler, die das Gymnasium ab der 5. Klasse besuchen, machen im Alter von 18 bzw. 19 Jahren ihr Abitur. Sie können an der Universität, der Fachhochschule oder einer anderen Hochschule (z.B. Musikhochschule) studieren. In den letzten Jahren wählen viele Jugendliche auch das *duale Studium*, das Studium und Praxis miteinander verbindet.

Schüler, die die Realschule besuchen, schließen mit dem *Mittleren Schulabschluss* ab und haben ein größeres Spektrum für die Berufswahl. Außer der *dualen Ausbildung* können die Schüler auch eine berufliche Oberschule oder Fachschule besuchen und sich so weiterbilden. „*Mittlerer Schulabschluss*“ = „*Realschulabschluss*“

Die Hauptschule qualifiziert v.a. für einen handwerklichen oder einfacheren technischen Beruf in einer *dualen Berufsausbildung*. D.h. während der *Ausbildung* bzw. *Lehre* sind die Jugendlichen normalerweise drei Tage pro Woche im Betrieb und zwei Tage in der Berufsschule. Die *Ausbildung* dauert i.d.R. drei Jahre und die Auszubildenden (Azubis) erlangen einen *beruflichen Abschluss*.

2 Ausbildung oder Studium?

a Was glauben Sie? Für welche Berufe braucht man in Deutschland ein Universitätsstudium, für welche eine Berufsausbildung? Ordnen Sie in die Tabelle. Schreiben Sie mit Bleistift und vergleichen Sie im Kurs.

Erzieherin | Rechtsanwalt | Bauer | Bäckerin | Lehrer | Automechanikerin | Architekt |
 Mechatroniker | Informatiker | Wirtschaftsingenieur | Betriebswirt | Bankkaufmann | Köchin |
 Kraftfahrer | Bürokauffrau | Übersetzer | Sozialpädagoge | Augenoptikerin | Eventmanager |
 Journalist | Konditor | Krankenpfleger | Floristin | Automobilkaufmann

☺☺☺



	Berufe
die Berufsausbildung	Erzieherin, ...
das Universitätsstudium	Rechtsanwalt, ...

Wenn man (in Deutschland) ... werden möchte,
muss man ... / ... braucht man eine B.

eine B. mache

c Hören Sie das Gespräch zwischen Tim, Rainer, Sofia und Emma, Klasse 11 Gymnasium. Wer will was machen?

- studieren: Emma
- eine Lehre im technischen Bereich: Tim
- eine kaufmännische Ausbildung: Rainer
- in die Berufsfachschule gehen: Sofia

Sofia möchte/will das Gymnasium lassen.

d Hören Sie das Gespräch in 2c noch einmal. Was sagen die Schüler: a oder b? Kreuzen Sie an.

44-45

A 3

1. Tim: Wenn man eine Lehre macht, verdient man
a. ☒ sofort Geld. b. ☐ kein Geld. anderthalb Jahre - ano e meio
abhängig - dependente
es hat kein Zweck - não vale a pena
verdienen = merecer, ganhar salário
beraten - aconselhar
2. Emma: Studieren ist besser, denn nach dem Studium verdient man besser und
a. ☐ man hat mehrere Berufe. b. ☒ es gibt viel mehr interessante Jobs.
3. Rainer: Als Handwerker
a. ☐ hat man nicht so viele berufliche Möglichkeiten. b. ☒ kann man eine eigene Firma eröffnen.
4. Emma: Handwerker können
a. ☒ schwer den Beruf wechseln. b. ☐ leicht den Beruf wechseln.
5. Rainer: Wenn man studiert,
a. ☐ dauert das nicht lange. b. ☒ ist man die ganze Zeit abhängig von seinen Eltern.
6. Sofia: Für eine Ausbildung reicht
a. ☒ der Mittlere Abschluss nach dem 10. Schuljahr. b. ☐ das 11. Schuljahr.
7. Sofia: Bei einer Ausbildung an einer Berufsfachschule kann man gleichzeitig
a. ☒ lernen und Berufserfahrung sammeln. b. ☐ in einem Betrieb Geld verdienen.
8. Emma: Wenn man studiert,
a. ☐ kann man jobben. b. ☒ kann man in den Semesterferien Praktika machen.